

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Förderverein Blindes Vertrauen e.V. und das Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt laden Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

**Vortrag und Diskussion  
im Rahmen der Sonderausstellung „Verdrängt Verfolgt Vergessen –  
Berliner Juden im Sport vor und nach 1933“**

**Dr. Kurt Schilde:  
„Mit dem Davidstern auf der Brust – Geschichte des Makkabi in Berlin vom  
Aufblühen ab 1933 bis zum Untergang 1938“**

**Mittwoch, 20. September 2017, 19 Uhr  
Ort: Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt, Seminarraum**

Die Keimzelle des jüdischen Sports ist der 1898 in Berlin gegründete Jüdische Turnverein Bar Kochba. Er gehörte zur deutschen Sektion des 1921 gegründeten Makkabi-Weltverbandes. Diesem gehörten in der Weimarer Zeit neben dem fusionierten Turn- und Fußballverein Bar Kochba-Hakoah vier weitere Berliner Makkabi-Vereine an: der Jüdische Sport-Club Hagibor, der Jüdische Box-Club Makkabi, der Tennisclub Bar Kochba und der Jüdische Ruderclub Ivria. Ab 1933 kamen mehrere jüdische Sportvereine hinzu, in denen die aus den „arisierten“ Vereinen vertriebenen Sportlerinnen und Sportler eine neue Heimat fanden. Neben den zionistisch orientierten Makkabi-Vereinen gab es zahlreiche Gruppen des Sportbundes Schild vom Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten.

Die von Dr. Kurt Schilde weitgehend aus der Auswertung der Sportbeilage der Jüdischen Rundschau und Unterlagen aus israelischen Archiven rekonstruierte Existenz des jüdischen Sports in Berlin endete nach den Novemberpogromen 1938.

Der Vortrag zeigt diese Jahre des jüdischen Sports in Berlin auf.

Der Eintritt ist frei. Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung telefonisch unter 030/ 28 59 94 07 oder per E-Mail unter [info@museum-blinde.nwerkstatt.de](mailto:info@museum-blinde.nwerkstatt.de) an.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

André Schmitz  
Vorsitzender des Fördervereins

Prof. Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand